

## Änderungsantrag

### der Fraktionen der SPD, CDU und FDP

zu dem Antrag des Abgeordneten Christian Baldauf (CDU) und 37 weiterer Abgeordneter der Fraktion der CDU  
– Drucksache 15/1762 –

### Einsetzung eines Untersuchungsausschusses im Zusammenhang mit Vorgängen um das Arp-Museum, der Verwendung von Steuermitteln für dieses Projekt und der politischen Verantwortung der Landesregierung hierfür

Der Antrag – Drucksache 15/1762 – wird wie folgt geändert:

1. Nummer I wird wie folgt geändert:

- a) Im fünften Spiegelstrich werden nach den Worten „Sophie Taeuber-Arp e. V.“ die Worte  
„insbesondere auch im Hinblick auf die Fragestellungen, wann, wie, auf wessen Betreiben und mit welchen Erwartungen die Zusammenarbeit mit dem Arp-Verein und seinen Repräsentanten erstmals zu Stande kam; unter welchen Umständen, von wem und mit welchen Zielen das Projekt ‚Arp-Museum‘ erstmals in die Diskussion gekommen ist; ob, wie und mit welchem Ergebnis die Seriosität und Bonität des Arp-Vereins bzw. von ‚arts and music‘ und ‚festival pro‘ geprüft wurde; ob und mit welchem Ergebnis Alternativen zur Zusammenarbeit mit dem Arp-Verein erwogen wurden; welche finanziellen Engagements das Land seit Bestehen der Zusammenarbeit mit ‚arts and music‘, ‚festival pro‘, ‚Stiftung Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp e. V.‘ eingegangen ist und welche Feststellungen hinsichtlich der Mittelverwendung aktenkundig sind,“ angefügt.
- b) Der Punkt wird durch ein Komma ersetzt und folgende Worte angefügt:  
„und warum trotz kontinuierlich streitiger Auseinandersetzungen mit dem Geschäftsführer des Arp-Vereins die Zusammenarbeit fortgesetzt wurde.“

2. In Nummer II 1 werden nach den Worten „der Staatskanzlei,“ die Worte „des Landkreises Ahrweiler, der Stadt Remagen,“ eingefügt.

Begründung:

Die beantragten Änderungen dienen der Präzisierung und Ergänzung der aufgeworfenen Fragen mit dem Ziel einer umfassenden und vollständigen Aufklärung.

Für die Fraktion der SPD: Jochen Hartloff  
Für die Fraktion der CDU: Hans-Josef Bracht  
Für die Fraktion der FDP: Herbert Mertin

